

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Personelles Seite 2
- ➔ Medienkompetenz für Eltern Seite 8
- ➔ Adventsfenster Pfyn und Dettighofen Seite 23

Tag der offenen Tore der Feuerwehr Müllheim-Pfyn



Im Rahmen der 150-Jahr-Feier des Schweizerischen Feuerwehrverbandes fanden um den 30./31. August 2019 in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein verschiedene Anlässe statt. Die Feuerwehr Müllheim-Pfyn hat sich für einen Tag der offenen Tore am Samstag, 31. August 2019, entschieden. Nebst einer einladenden Festwirtschaft mit Würsten vom Grill, Hot Dog, Pommes Frites, Kuchen und einem feinen Fүүrwehrkafi konnten die Besucher an verschiedenen Posten Spannendes über die Arbeit der Feuerwehr erfahren. Der Verkehrsdienst zeigte sein Material und Bilder der Mannschaft im Einsatz.

Auf dem Dorfplatz gab es verschiedene Demonstrationen zu sehen. So wurde ein Pfannenbrand simuliert und unterschiedliche Löschmethoden vorgezeigt. Wer wollte, konnte sich auch selber beim Löschen versuchen. Beim Wasserposten standen unterschiedliche Pumpen im Einsatz, die beispielsweise zum Auspumpen überschwemmter Keller geschosse verwendet werden.

In der Tiefgarage zeigte der Atemschutztrupp sein Einsatzgebiet: Die Besucher konnten die gesamte Ausrüstung und eine Wärmebildkamera in einer rauchigen Garage ausprobieren. Auch für die Kinder gab es einige Attraktionen. Die Hüpfburg wurde rege benutzt und mit Eimerspritzen konnte ein «brennendes» Haus gelöscht werden. Die Mohrenkopfschleuder war ebenfalls sehr beliebt.

Auf dem Platz vor dem Depot war die gesamte Fahrzeugflotte ausgestellt und die zugehörige Ausrüstung wurde erklärt. Auf dem Fahrersitz des Tanklöschfahrzeugs (TLF)

konnte sich jeder mal als richtiger Feuerwehrmann fühlen. Am Infostand klärten die Feuerwehroffiziere noch die letzten Fragen und warben neue Mitglieder.

Für die Feuerwehr Müllheim-Pfyn war es ein sehr gelungener Anlass und sie bedankt sich recht herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse.



Personelles

Neue Leitung Steueramt

Während 12 Jahren leitete Mathias Goldinger unser Steueramt. Ab 1. Oktober 2019 wird er nun in unserer Nachbargemeinde Herdern als Gemeindeschreiber und Leiter Steueramt walten. Wir haben die Zusammenarbeit mit Mathias Goldinger sehr geschätzt und durften auf sein hohes Verantwortungsbewusstsein wie auch sein grosses Fachwissen zählen. Auch hat er zwei Auszubildende erfolgreich zum Lehrabschluss begleitet. Wir danken Mathias ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab 1. November 2019 dürfen wir Monika Thalmann als neue Leiterin Steueramt in Pfyn begrüßen. Sie bringt Know-how, Erfahrung und viel Motivation mit. Wir sind sehr dank-

bar, für die anspruchsvolle Stelle eine geeignete Persönlichkeit gefunden zu haben und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Einwohneramt

Die Leiterin Einwohneramt, Maya Rosi, ist am 24. Juni 2019 Mutter eines Sohnes geworden. Sie wird ab November 2019 die Arbeit wieder aufnehmen. Das Pensum wird von 100 auf 80 % reduziert; aus diesem Grund werden die Öffnungszeiten leicht verkürzt. Wir danken unserer ehemaligen Lehrtochter, Carina Holenweger, sowie Monika Nobs aus Pfyn und Shiela Stern aus Mattwil ganz herzlich für die Stellvertretung.



Neue Öffnungszeiten ab November 2019

Montag bis Mittwoch	8.30 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 15.00 Uhr	durchgehend

Selbstverständlich können auch Termine ausserhalb unserer Öffnungszeiten vereinbart werden (058 346 02 22).

Publikationen

(es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation auch abgewählt werden kann)

Geburten vom 1. Juni 2019 bis 31. August 2019

Antonio Ferro Rodriguez, geboren am 29. Juni 2019 in Frauenfeld, Sohn von Ferro Uberto und Rodriguez Maria

Leo Cortes Mota, geboren am 24. Juli 2019 in Frauenfeld, Sohn von Cortes Jonathan und Purificacion Mota

Emily Keller, geboren am 26. Juli 2019 in Münsterlingen, Tochter von Keller Manuel und Kim

Lea Scheuch, geboren am 13. August 2019 in Frauenfeld, Tochter von Scheuch Markus und Nina

Todesfälle vom 1. Juni 2019 bis 31. August 2019

Stadelmann Ruth, von Sumiswald BE, geboren am 7. Februar 1958, gestorben am 5. Juni 2019 in Pfyn, wohnhaft gewesen in Pfyn, Hauptstrasse 38

Strejc Sinisa, von Serbien, geboren am 2. Oktober 1947, gestorben am 14. Juli 2019 in Nis (SRB), wohnhaft gewesen in Dettighofen, Oberdorfstrasse 2

Vetsch Burkhard, von Grabs SG, geboren am 22. Mai 1953, gestorben am 31. August 2019 in Kreuzlingen,

wohnhaft gewesen im Alterszentrum Kreuzlingen

Trauungen vom 1. Juni 2019 bis 31. August 2019

Peter Bruno und Huber Maria, am 1. Juni 2019 in Pfyn

Schiffmann Daniel und Illien Désirée, am 22. Juni 2019 in Homburg

Alter hat Zukunft

Informationen aus der Senioren-Kommission

Vor den Sommerferien konnte das Alterskonzept der Politischen Gemeinde Pfyn fertig gestellt werden. Allen, die sich an Workshops beteiligt und damit zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben, vielen herzlichen Dank!

Gegen Ende Jahr wird das Konzept soweit sein, dass es in gedruckter Form und auch auf der Webseite zur Verfügung steht. Darüber freuen wir uns sehr. Auch wurden schon diverse Projekte umgesetzt. So ist die Postautohaltestelle «Linde» in Dettighofen angepasst worden (erhöhte Randsteine) und zwei neue Sitzbänkli wurden aufgestellt, die zum Verweilen einladen. Zwei weitere Bänkli folgen dann im neuen Jahr. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten. Wir haben sehr aktive Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde und freuen uns, wenn die vielfältigen und attraktiven Angebote rege genutzt werden. Waren Sie schon an

einem gemütlichen Jass-Nachmittag, einem gemeinsamen Ausflug oder am Mittagstisch? Falls nicht, freuen wir uns, wenn wir Sie kennen lernen dürfen. Informationen rund um die Aktivitäten erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung, im Kafi Lindebüel oder bei den Ortsvertreterinnen der Pro Senectute.

Neu-Pensionierten-Apéro: Am Donnerstag, 7. November 2019, findet abends in der Trotte ein Neu-Pensionierten-Apéro statt. Die persönliche Einladung inkl. Programm erhalten Sie Ende September per Post. Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

*Für die Senioren-Kommission
Karin Grossglauer, Ressort Soziales und Gesundheit*

Aus dem Gemeinderat

Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Der Gewinnanteil wird auf der Basis der von den Einwohnern einer Gemeinde bei der TKB aufgenommenen Hypotheken und Darlehen sowie aufgrund der von öffentlich-rechtlichen Körperschaften beanspruchten Kredite berechnet. 2018 beläuft sich der Gewinnanteil für Pfyn auf Fr. 39'590.–. Der Gemeinderat hat davon erfreut Kenntnis genommen.

Sanierung Berglistrasse (2. Etappe)

Die 2. Sanierungsetappe hat eine Länge von 210 m und betrifft den Abschnitt «Mühlegasse bis Liegenschaft Sidler». In diesem Abschnitt wurde die Wasserleitung neu verlegt, die EW-Leitung zur Mehrzweckhalle verstärkt und eine EW-Leerrohranlage eingebaut. Dadurch wurde die Strasse über weite Teile aufgebrochen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den gesamten Streckenabschnitt zu sanieren bzw. die Belagsschicht komplett zu erneuern. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten zum Offertbetrag von Fr. 190'000.– an die Cellere Bau AG, Frauenfeld, vergeben. Baubeginn ist voraussichtlich der 5. Oktober 2019.

Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und danken für Ihr Verständnis.

Stromtarife 2020

Die Tarife setzen sich aus dem Energiepreis, der Netznutzung, dem ökologischen Mehrwert (HKN) und verschiedenen Systemzuschlägen zusammen. Die Netznutzung wurde durch die Regio Energie Amriswil (REA), welche auch für das EW Pfyn die Betriebsbuchhaltung macht und die Netzkalkulation durchführt, berechnet.

Das Tarifblatt ist seit anfangs September auf der Gemeinde-Homepage publiziert.



Arbeiten an der Berglistrasse.

Bewilligungen

Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab Juni 2019 folgende Bewilligungen

- **Siegwart Peter, Schülerweg 3, 8505 Pfyn**, Werbetafeln für Tag der offenen Tore vom 31. August 2019
- **Schenkel Christof, Schloss Wellenberg 10, 8500 Frauenfeld**, Reklametafeln für Fest der Sinne auf Schloss Wellenberg vom 7. bis 8. September 2019
- **Thurgauer Wildwasserfahrer, Bartelt Andreas, Spychergasse 2a, 8552 Felben-Wellhausen**, Reklametafeln für Kanupoloturnier vom 7. bis 8. September 2019
- **Gemischter Chor, Sidler Gustav, Berglistrasse 26, 8505 Pfyn**, Reklametafel für Sängertag vom 8. September 2019
- **Welna Serge, Hofäcker 2, 8554 Bonau**, Reklametafeln Herderner Lauf vom 21. September 2019
- **Familienverein, Keller Anja, Poststrasse 7, 8505 Pfyn**, Reklametafeln für Kerzenküche vom 13. bis 22. November 2019
- **Familienverein, Keller Anja, Poststrasse 7, 8505 Pfyn**, Reklametafeln für Kinderfasnacht vom 15. Februar 2020
- **Berberat Gartenbau AG, Poststrasse 43, 8505 Pfyn**, Showpoolanlage, Bürocontainer; Parzelle 1315
- **Finger Gerüstbau GmbH, Austrasse 14, 8505 Pfyn**, Büroeinbau in Lagerhalle, Parzelle 1037
- **Häni Liegenschaften AG, Rietwiesstrasse 4, 8505 Dettighofen**, Rückbau von Betonanlage, Parzelle 2201 (Zoonehölzli)
- **Lämmle Matthias, Schönbühl 9, 8505 Pfyn**, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1286
- **Meili Peter, Grütlistrasse 21, 8505 Pfyn**, Umbau/Renovation REFH, Parzelle 1063 (Unterer Brüel 52)
- **Müller Rolf und Jasmin, Wiedenstrasse 11b, 8505 Pfyn**, Pizzaofen, Parzelle 133
- **Nussbaum Stefan, Schönbühl 3, 8505 Pfyn**, Terrassenverglasung, Parzelle 1288
- **Schmid Konrad und Ursula, Breitenbühl 20, 8505 Pfyn**, Erdwärmesondenbohrungen, Parzelle 555
- **Toni Transporte GmbH, Im Espel 10, 9545 Wängi**, Neubau REFH, Parzellen 2329, 2330, 2331 (Brunnenwiese 2, 4, 6)
- **Zwahlen Christoph, Kapellgasse 7, 8506 Lanzenneunforn**, Anbau an Halle, Parzelle 882 (Steckbornstrasse 26)

Bauwesen

- **A. Hodel Heizungen GmbH, Lindenstrasse 10, 8400 Winterthur**, Stützmauer gegen Kantonsstrasse, Parzelle 2323 (Brunnenwiese 1)
- **Aktiv-Werbung AG, Kreuzmatte 1a, 6260 Rieden**, Plakatwerbestelle, Parzelle 30 (Hauptstrasse 19)
- **Bamert Walter, Baumgartenstrasse 10, 8505 Dettighofen**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2235

Bewilligungen des Feuerschutzamtes

- **Karrer Hans und Susi, Berghofstrasse 6, 8505 Pfyn**, Sanierung Gasheizung, Parzelle 1069

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfyn
Hauptstrasse 35
Postfach, 8505 Pfyn
Tel. 058 346 02 22
Fax 058 346 02 28
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1000 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN



**Wann dann, wenn nicht jetzt ...
herzlich willkommen also zum**

Energietag Pfyn am 2. November 2019

Energiewende, Energiesparen, Förderung und Nutzung erneuerbarer Energie – das stellt uns alle vor eine grosse Herausforderung. Es liegt an jedem Einzelnen, sich frühzeitig darauf einzustellen, Engagement zeigen und so als Vorreiter dann auch von der Energiewende zu profitieren.

Der **Energietag Pfyn** wird in Fragen wie 2000-Watt Gemeinde, Pfyn-Solar, Gemeinschafts-PV-Anlage, Elektromobilität, Umbauen und Sanieren, Fördermassnahmen/Fördergelder etc. etwas «Licht» bringen.

Was können Sie also von diesem Anlass erwarten, womit wollen wir Sie für einen ebenso spannenden wie interessanten Tag richtig «gluschtig» machen und aufrufen, auch vorbeizuschauen?:

Kurzreferate/Vorträge

- Elektromobilität
- Gebäudesanierung/Energieimpulse und Perspektiven/Vorschriften und Gesetze

Praktische Beratungen/Informationen

- Wärmedämmung/Schallschutz
- Wärmepumpen/Wärmepumpen-Boiler
- Fördergelder
- Präsentation E-Fahrzeug

Ausprobieren und Lernen

- Unterhaltsame Modelle und spannende Beispiele, um sich mit dem Thema Energie zu befassen

Sie sehen, es wird bestimmt für alle etwas dabei haben und auch für Speis und Trank wird gesorgt sein!

... und schauen Sie doch auch regelmässig in unser INFO. Unter «Der Umwelt zuliebe» publizieren wir regelmässig Beiträge zu Energie-Themen.

Hanspeter Luchsinger, Energiekommission

Einladung zum Energietag Gemeinde Pfyn

Samstag, 2. November 2019, 10 bis 15 Uhr, Mehrzweckhalle

Wir informieren Sie über:

- 2000-Watt-Gemeinde
- Gebäudesanierungen/MUKEn
- Elektromobilität
- Pfyn-Solar: Gemeinschafts-PV-Anlage
- Förderprogramme

Mit Energieparcours
und kleiner Festwirtschaft.
Wir freuen uns über Ihr Interesse

*Politische Gemeinde Pfyn
Gemeinderat und Energiekommission*



Pilzkontrollstellen

Sie wollen einen schönen Herbsttag mit Pilze sammeln verbringen?

Im Kanton Thurgau dürfen ausserhalb von Naturschutzgebieten überall im Wald Pilze gesammelt werden. Weitere Informationen zum Thema Pilze sammeln finden Sie im Internet unter:

<https://raumentwicklung.tg.ch/themen/natur/pilze.html/4229>
oder scannen Sie nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Bevor Sie einen Pilz geniessen, sollte dieser aber einer Kontrollstelle gezeigt werden. Die Gemeinden sind nicht mehr verpflichtet eine Pilzkontrollstelle anzubieten. Gerne empfehlen wir in der Region:

Pilzkontrollstelle Müllheim

Monika Weber, Pilzsachverständige
Quellenstrasse 11, 8555 Müllheim
Tel. 079 362 46 34

Wann: ab 1. September 2019 bis 3. November 2019
jeden Sonntag von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr
geöffnet

Wo: im Schulungsraum FW Müllheim

Pilzkontrollstelle Frauenfeld

Christine Kerzenmacher
Zürcherstrasse 126, 8500 Frauenfeld
Tel. 079 782 45 44

Wann: täglich, nach telefonischer Vereinbarung

Veranstaltungen auf www.pfyn.ch eintragen

Auf unserer Homepage können Sie alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde abrufen.

Sie können Ihre Anlässe aber auch selbst eintragen. Dies geschieht in Eigenverantwortung. Die Gemeinde stellt nur die Plattform zur Verfügung. Die Daten sind nach der Freigabe im Internet frei zugänglich. Die Einträge werden durch die Gemeindeverwaltung freigegeben. Unzulässige Einträge werden nicht veröffentlicht und ohne Rückmeldung gelöscht.

Und so funktioniert's:

Auf der Startseite von www.pfyn.ch finden Sie die Veranstaltungen der nächsten Tage.

- Wählen Sie dort «Alle Veranstaltungen».
- Wählen Sie «Event erfassen».
- Falls Sie noch kein Konto eingerichtet haben, wählen Sie «Neues Konto erstellen».

Nachdem Sie sich erfolgreich registriert haben kommen Sie auf die nebenstehende Benutzeroberfläche. Hier können Sie alle für Ihren Anlass wichtigen Informationen eintragen. Mit Klick auf «Veranstaltung eintragen» bestätigen Sie Ihre Eingaben und der Eintrag muss nur noch durch die Gemeinde freigegeben werden.

The screenshot shows the 'Veranstaltungen' (Events) form on the website. The form is titled 'Veranstaltungen' and has a navigation bar with links: 'Veranstaltungen', 'Event erfassen', 'Event editieren', 'Konto bearbeiten', and 'Abmelden'. The form is divided into several sections:

- Allgemeine Angaben:** Includes a dropdown menu for 'Rubrik' (set to 'Events'), a text field for 'Titel*', and a text area for 'Beschreibung'.
- Daten:** Includes a date field 'Datum' with a range from '05.09.2019' to a date picker, and a time field 'Zeit' with 'bis' and 'von' options.
- Organisator/Kontakt:** Includes a text field for 'Organisator*', a text area for 'Organisator-Beschreibung', a text field for 'Telefon', a text field for 'E-Mail-Adresse' (marked as 'wird veröffentlicht'), and a text field for 'Link' starting with 'http://'.
- Veranstaltungsort:** Includes text fields for 'StrasseNr/', 'PLZ*Ort*', 'Lokalität', and 'Vorverkauf'.
- Ticket-Link:** Includes a text field for 'Ticket-Link' and a blue button labeled 'Veranstaltung eintragen'.

Veranstaltungskalender Oktober–Dezember 2019

03.10.19 20.00	Elternbildung – Wut tut gut Trotte Pfyf	Primarschule Pfyf Familienverein Pfyf Evang. & Kath. Kirchgemeinde Pfyf
04.10.19 20.00 bis 21.30	Infoabend Alte Dorfstrasse 11, 8537 Nussbaumen	Sekundarschulbehörde Hüttwilen
10.10.19 ab 9.00 bis 11.00	Frauenhöck Restaurant Linde Dettighofen	Dorfverein Dettighofen
26.10.19 9.30	Fiire mit de Chliine	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf Katholische Kirchgemeinde Pfyf Chrischona Felben-Pfyf
26.10.19 bis 29.10.19	Volleyball-Mix-Turnier	Volley-Ball-Club Pfyf
27.10.19 10.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf Katholische Kirchgemeinde Pfyf Chrischona Felben-Pfyf
28.10.19 19.30 bis 21.30	Gesamtübung	Feuerwehr Müllheim-Pfyf
02.11.19	Metzgete Trotte Pfyf	Gemischter Chor Pfyf
03.11.19 9.00	Gottesdienst zum Reformationstag	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf
13.11.19 bis 22.11.19	Kerzenküche Zivilschutzkeller Pfyf	Familienverein Pfyf
14.11.19 ab 9.00 bis 11.00	Frauenhöck Restaurant Linde Dettighofen	Dorfverein Dettighofen
17.11.19 10.30	Laiengottesdienst	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf
23.11.19 9.30	Fiire mit de Chliine	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf Katholische Kirchgemeinde Pfyf Chrischona Felben-Pfyf
24.11.19 10.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf
26.11.19 20.00	Budgetgemeinde-Versammlung Herdern	Primarschulgemeinde Herden-Dettighofen
28.11.19 20.00	Budgetgemeindeversammlung Trotte Pfyf	Gemeinde Pfyf
29.11.19 19.00	Soldabend	Feuerwehr Müllheim-Pfyf
01.12.19 19.00	Abendgottesdienst mit Adventskirchenkaffee	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf
08.12.19	Waldsamichlaus Huwieshütte	Familienverein Pfyf
12.12.19 ab 9.00 bis 11.00	Frauenhöck Restaurant Linde Dettighofen	Dorfverein Dettighofen
15.12.19 17.00	Gospelchor-Konzert Kirche Pfyf	Gospelchor Pfyf-Felben
24.12.19 21.15	Christnachtfeier	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf
25.12.19 10.30	Weihnachtsgottesdienst	Evangelische Kirchgemeinde Pfyf



Perspektive Thurgau
Gesundheitsförderung und Prävention



up2date
Medienkompetenz für Eltern

up2date

Medienkompetenz für Eltern



Einladung zur
Wissensbörse | Informationsveranstaltung
«up2date - Medienkompetenz für Eltern»

Dauer: max. 4 Stunden (mit Pause und Getränken)
Preis: Kostenlos

Termine & Standorte:

16.11.2019	08 bis 12 h	Frauenfeld Schulanlage Reutenen
20.11.2019	18 bis 22 h	Arbon Sântishalle
25.11.2019	18 bis 22 h	Weinfelden Primarschulzentrum Paul Reinhart
28.11.2019	18 bis 22 h	Kreuzlingen Schulhaus Bernegg

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.up2date-tg.ch

Ein Angebot von 

www.up2date-tg.ch

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** auf der Verwaltung abgegeben werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen werden wir uns künftig erlauben, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Bitte senden Sie Ihren Bericht wenn möglich elektronisch und als Word-Datei an: **einwohneramt@pfyn.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung, 8505 Pfyen.**

Samanta Kämpf holt Silber!

«Samanta Kämpf aus Dettighofen hat gebibbert bis zum Schluss» heisst es überall in den Zeitungen. Die junge Möbelschreinerin hat einmal mehr ihr Können unter Beweis gestellt und holte an den Berufsweltmeisterschaften in Kazan (Russland) die Silbermedaille. In dieser Kategorie nahmen 30 junge Berufsleute aus aller Welt teil, darunter zwei Frauen. Samanta darf mächtig stolz auf sich sein.

Am 29. August wurden die Schweizer Berufsathleten in der Ruebisbachhalle in Kloten empfangen. Auch eine kleine De-



legation des Gemeinderats empfing die junge Dettighoferin freudig. Es war sowohl für die zurückkehrenden Berufs- als auch für die Empfangsleute ein sehr schöner und emotionaler Moment, als die sichtlich erleichterten aber auch erschöpften Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bühne betraten.

Die Gemeinde Pfyn gratuliert Samanta Kämpf ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Getreu diesem Motto investieren rund 70 Personen aus den Gemeinden Pfyn und Müllheim etliche Stunden ihrer Freizeit in Ihre Sicherheit. Sind sieben Feuerwehrrübungen pro Jahr Pflicht, gibt es bei den meisten Angehörigen der Feuerwehr (AdF) oft mindestens doppelt so viele, da sie als Atemschutzträger oder Fahrer etwas mehr als nur das Minimum üben. Nicht selten werden zusätzlich kantonale Kurse besucht, um das Feuerwehrhandwerk noch intensiver zu trainieren oder sich Führungskompetenzen anzueignen.

Immer wieder muss die Feuerwehr ihr Können auch im Ernstfall unter Beweis stellen. Rund ein Dutzend Einsätze wurden bisher im Jahr 2019 geleistet.

Damit die Qualität der Feuerwehrarbeit überprüft werden kann, wird zweimal pro Jahr eine Alarmübung durchgeführt.



Feuerwehr Müllheim-Pfyn

In diesen Übungen fliessen die Erfahrungen aus Kursen und Ernstfällen ein.

Heuer war es am 1. Juli soweit. Um 19.16 Uhr klingelten die Telefone und Handys der Feuerwehrleute und einiger Samariter von Müllheim und Pfyn. Nachdem sich der erste Offizier auf dem Schadenplatz einen Überblick verschafft hatte, mussten einige Herausforderungen gemeistert werden.

Mehrere Verletzte wurden von den Atemschutzträgern gerettet und von den Samaritern erstversorgt. Da in unmittel-

barer Nähe des Brandobjektes ein schützenswertes Haus stand, musste dies besonders beachtet und geschützt werden. Dieser Umstand verlangte nach ganz viel Wasser, welches den Einsatz des Schlauchverlegers erforderte. Da der Brandplatz an einer Durchgangsstrasse lag, hatte der Verkehrsdienst diese zu sperren und den Verkehr samt Postauto umzuleiten. Als besondere Herausforderung erwies sich ein Motorradfahrer, welcher unbedingt durch diese Strasse fahren wollte. Ein parkiertes und abgeschlossenes Auto konnte leider nicht mehr rechtzeitig aus der Gefahrenzone geschafft werden und wäre wohl verbrannt.

Als wären dies noch nicht genug Probleme, welche der Einsatzleiter mit seinen Leuten zu lösen hatte, brach sich ein Atemschutzträger so unglücklich das Bein, dass er als sogenannter Atemschutznotfall gerettet werden musste. Selbstverständlich war auch dies nur Teil der Übung. Nachdem auch diese Herausforderung erfolgreich gemeistert wurde, hiess es endlich: «Übung halt.»

Das Einsatzmaterial musste nun wieder verstaut und für einen möglichen nächsten Ernstesatz, welcher bereits einige Stunden später stattfinden sollte, vorbereitet werden. Schliesslich erhalten alle Einsatzkräfte eine mündliche Rückmeldung von den Übungsbeobachtern. Für die Offiziere wird dann noch ein Bericht verfasst, damit die Feuerwehrrarbeit stets verbessert werden kann.

Teambildung ist wichtig, da sich die Feuerwehrleute auch in Extremsituationen aufeinander verlassen können müssen. Im Anschluss an solche Übungen ist gemütliches Zusammensitzen daher fast so wichtig wie das Üben selber.

Gerne begrüssen wir neue Gesichter am Info-Abend am 6. Januar 2020 um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Müllheim.

*Mit kameradschaftlichen Grüessen
Ihre Feuerwehr Müllheim-Pfyn*

Grosszügige Spende an die Jugendfeuerwehr Regio Frauenfeld

Am Samstag, 17. August, durfte die Jugendfeuerwehr Regio Frauenfeld eine grosszügige Spende von Fr. 1000.– empfangen. Übergeben wurde dieser Betrag von OK-Mitgliedern des vergangenen Brunchs der Feuerwehr Müllheim-Pfyn. Diese hatte am 27. Mai 2019 den 3. Depot-Brunch abgehalten, welcher von über 200 interessierten und hungrigen Gästen besucht wurde. Im Depot Pfyn wurde grosszügig aufgetischt. Es gab Spielmöglichkeiten für die Kinder, ausgestellte Fahrzeuge und natürlich Leckeres, bei dem keine Wünsche offenblieben. Das OK des Brunchs empfand die

Arbeit und den Zweck der Jugendfeuerwehr als eine sehr sinnvolle Sache und hatte sich entschieden, den Gewinn zuhanden der Kinder und Jugendlichen zu spenden, damit diese weiterhin mit Begeisterung das Feuerwehrhandwerk erlernen können.

Ganz klar: Der Gutschein ist eine tolle Geste der Anerkennung der Ortswehr an die Jugendarbeit in der Feuerwehr, welcher im Leiterteam mit Begeisterung dankend angenommen wurde.



Feuerwehrverein Pfyn



Vereinsaktivitäten Juni/Juli/August

- Samstag, 22. Juni ■ Oldtimertreffen in Hard A
4 Mitglieder mit Legionärsschenke



- Freitagabend, 28. Juni ■ Stamm, Ausflug mit der Schenke
Montagabend, 1. Juli ■ Grill für die FW Müllheim-Pfyn im Depot Müllheim
Freitagabend, 5. Juli ■ Grillhöck Verein in der Huewieshütte
Samstag, 24. August ■ Vereinsausflug Grimselkraftwerk, Innertkirchen und Aareschlucht, Meiringen
14 Mitglieder mit Kleinbus im Berner Oberland



Vereinsaktivitäten September/Oktober

- Samstag, 14. Sept. ■ Teilnahme Oldtimerrundfahrt Belp BE
Teilnahme Wanderplausch Düdingen FR
Sonntag, 13. Okt. ■ Probemarsch 22. Legionärsmarsch Pfyn
Freitagabend, 27. Sept. ■ Stamm, Ausflug mit der Schenke
Freitagabend, 25. Okt. ■ Stamm, Ausflug mit der Schenke

Vorschau 2020

- Samstag, 2. Mai ■ 22. Legionärsmarsch in Pfyn

Der Wald als Lebenselixier für Mensch, Tier und Pflanzen

Informativer Waldumgang der Bürgergemeinde Müllheim im Eggwald

Die Bürgerverwaltung Müllheim mit Präsident Christoph Haeberlin lud zum traditionellen Waldumgang ein. Bei wunderschönem Wetter machten sich 30 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger bei der Waldhütte mit Förster Urs Bühler vom Forstrevier Müllheim-Pfyn-Wigoltingen auf den Weg. Im Fokus standen die verschiedenen Reservattypen, welche der Förster sehr spannend erklärte. Der Eggwald gehört zum kantonalen Schutzgebiet mit einer Fläche von 94 ha, davon sind 12 ha Naturwaldreservat und 82 ha Eichensonderwaldreservat. Ziel dieses Sonderwaldreservats ist die Erhaltung und Förderung des Eichenwaldes als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere. Beim Naturwaldreservat soll sich der Wald auf natürliche Weise entwickeln, nur gezielt fachliche Eingriffe dürfen vorgenommen werden. Ebenfalls wurde das Käferholzproblem angesprochen. Wenn das Holz befallen ist sollte es möglichst schnell der Verarbeitung zugeführt werden. Der Borkenkäfer hat bei trockenem, warmem Wetter Hochkonjunktur und überlebt auch die milden Winter. Unterwegs gab es einen Halt beim Forstunternehmen Engeli und Marti, wo Andi Marti den Maschinenpark für die Waldbewirtschaftung vorführte. Nun führte Urs Bühler Fragen beant-

wortend die Gäste wieder Richtung Waldhütte. Beim Hüttenwart Andreas Truninger lagen die Würste bereits auf dem Grill, die Getränke standen bereit zum gemütlichen Beisammensein, angestossen wurde mit einem feinen «Roten» aus Müllheimer Eigenbau. Ein super Abschluss des interessanten Anlasses und nicht zuletzt ein «Denk-Mall!» an alle, zum Wald als Naherholungsgebiet und zur Natur im Allgemeinen Sorge zu tragen.

*Marlies Kunz, Höfli 16a, 8555 Müllheim
Tel. 052 763 21 01*



PilatesCare – das Ganzkörpertraining für Energie und Kraft

Regionaler Pilates Kurs der Rheumaliga Thurgau in Steckborn

Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraftübungen, Koordination, Stretching und Atemtechnik fließend miteinander verbindet. Im Zentrum aller Übungen

gen ist das Training der Stütz Muskulatur, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Mit bewussten Bewegungen werden die Rumpfmuskulatur und die Muskeln des Beckenbodens gezielt und gelenkschonend gekräftigt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Schnupperlektion kann gerne besucht werden.



Kursleitung: Marlene Bellu, Pilates Care-REHA-Trainerin
Kurs: Dienstag, 10.00 bis 10.55 Uhr, Kursraum «zum Wiesli», Seestr. 51, Steckborn

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:
Rheumaliga Thurgau
Holzäckerlistrasse 11b, 8280 Kreuzlingen
Telefon 071 688 53 67, www.rheumaliga.ch/tg

Das Transitorische Museum im Sommer 2019

10.tmp.ch

Das Transitorische Museum zu Pfyen wurde im Oktober 2007 in der Trotte Pfyen mit einem Festakt gegründet. Am Anfang bestand es nur aus der Idee eines Museums, einer 500 GB Festplatte mit digitalen Daten über Pfyen und einem mehrtägigen Festival. Der Stationenweg zu Geschichte und Geschichten von Pfyen, die Ausstellung *Wie wir leben* in der Trotte entwickelten sich in den folgenden zwei Jahren. Das ist mit ein Grund, warum sich das Transitorische Museum erlaubt seine Entstehung über einen längeren Zeitraum zu feiern. Für das Jubiläumsprogramm 10.tmp.ch (10 Jahre Transitorisches Museum Pfyen, Schweiz – das ist ein Titel und keine Webadresse) hat es sich internationale Gäste eingeladen um das Jubiläum gebührend zu feiern: Mina Nasr aus Kairo/Ägypten, Pau Delgado aus Montevideo/Uruguay, Chris Csikszentmihalyi aus Funchal/Portugal und Nicholas Anastasopoulos aus Athen/Griechenland. Es sind Künstler, deren Kunst auf der Teilnahme eines Publikums beruht, sich um Nachhaltigkeit bemüht und demokratische Ansätze verfolgt.

Radio Pfyen 94.0 MHz

Vom 26. Juli bis zum 11. August fand die Museumswoche des Transitorischen Museums in der Trotte Pfyen statt. Zu Gast war in diesem Jahr der amerikanisch/portugiesische Künstler Chris Csikszentmihalyi mit seinem Projekt *Rootio.org*. Mit einer Lizenz des BAKOM ging das Transitorische Museum als lokales Radioprogramm auf Sendung und Radio Pfyen 94.0 MHz sendete ein vielfältiges Programm aus seinen Archiven. Ergänzt wurde das Programm durch Live Gespräche mit Besuchern, Künstlern und unseren Tandem Partnern aus Sant Boi bei Barcelona. Radio Pfyen war im Umkreis von etwa zehn Kilometern von Frauenfeld bis Müllheim und von Felben-Wellhausen bis Dettighofen zu empfangen.

Zusätzlich war während der Museumswoche die Installation *To be like the others / wie die anderen sein* von Pau Delgado zu sehen, die gleichzeitig im Museum für Moderne Kunst in Montevideo präsentiert wurde. Pau arbeitete als Gastkünstlerin im Februar 2019 in Pfyen und sammelte Interviews mit Blinden, die über Schönheit, Liebe und Sexualität erzählten. Während der Ausstellung zur Museumswoche in der Trotte konnten zahlreiche weitere Tondokumente aus den Archiven gehört werden.

Nicholas Anastasopoulos

Als vierter Künstler ist im September 2019 der Architekt Nicholas Anastasopoulos für seine Künstlerresidenz in Pfyen.



Dr. Nicholas Anastasopoulos ist Architekt und lehrt an der Nationalen Technischen Universität Athen im Fachbereich Architektur. Seine Forschungsbereiche umfassen lokale und ökologische Gemeinschaften, menschen-geschaffene urbane und natürliche Umweltinteraktionen, Post-Wachstum, Nachhaltigkeit, System- und Komplexitätstheorien. Er benutzt systemisches Denken als ein Mittel um menschliche Gesellschaften zu verstehen und Nachhaltigkeit zu erreichen. Nicholas Anastasopoulos bezieht seinen reichen Erfahrungsschatz aus der Kombination seiner Architekturausbildung mit vielen Jahren Forschung in verschiedenen europäischen Ländern, der USA, Israel und Neuseeland, zusammen mit dem Management einer sensiblen natürlichen Umwelt im Marathon Nationalpark.

Er stellte seine Arbeit am 5. September vor und wird einen Zukunftsworkshop initiieren.

Insekten zum Frühstück?

Food Waste verhindern und bedarfsorientiert essen

Gesunde und nachhaltige Ernährung stand bei der Tagung «Gesund und Restenlos» am 4. September im Mittelpunkt. Bei schweizweit 2'500'000 Tonnen Food Waste jährlich, sieht sich die Schule als eine der wichtigsten Partnerin, um diese Abfallmenge zu verringern.

Die Tagung «Gesund und Restenlos» fand am 4. September statt. Das «Schulnetz21-TG» der Perspektive Thurgau und das kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» nahmen sich dem Thema der gesunden und nachhaltigen Ernährung an und luden zur Tagung «Gesund und Restenlos» nach Thundorf in die KochLust ein. 300 kg Nahrungsabfall fallen in der Schweiz pro Person und Jahr an, knapp die Hälfte davon entsteht zuhause in der privaten Küche. Dass die Schule eine wichtige Partnerin ist, die schweizweiten 2'500'000 Tonnen Food Waste jährlich zu verringern, darüber sind sich alle Teilnehmenden der Tagung einig.

Insekten anstatt Gipfeli

Welche Speisen sollten wir zu welcher Tageszeit geniessen? Dann, wenn wir am Morgen Kaffee zu uns nehmen, wäre der Körper eigentlich in Höchstform, um Eiweiss, ja auch Insekten, zu verdauen. Das Znüningipfeli liesse sich leicht ersetzen mit Bündnerfleisch, Ei oder auch Käse. Doch wer hat schon Lust darauf, kaum dem Bett entkommen? Andrea Schwyn, Inhaberin der KochLust und Referentin an der Tagung hat auch dafür einen Trick auf Lager: Ein Schwarztee mit ganz wenig Zucker regt auch bei Morgenmuffeln den Appetit an.

Food Waste = Money Waste

In den drei Workshops vertieften die interessierten Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende und weitere Vertretende aus dem pädagogischen Bereich Food Waste, clevere Zubereitung von Hülsenfrüchten sowie das Erlebnis Küchenkräuter. Food Waste = Money Waste, so die provokative These von Sebastian Ukatz, stolzer gelernter Koch, wie er selbst sagt. Er ist Leiter der Küche des Alterszentrums Weinfelden und zeigte eindrücklich auf, wie sich die Grossküche über die Jahre veränderte. Er stellte sich 2012 erstmals der Herausforderung, mit seinem Team möglichst alles frisch und ohne



Reste, also «Food Safe», zu kochen. Das Zentrum kocht seit der Umstellung nicht auf Reserve, produziert jedoch nach, wenn Bedarf besteht. Dass das Alterszentrum die Restmenge um mehr als 90% reduzieren konnte, ist beeindruckend.

Erlebnis Küchenkräuter

Martina Weber, Projektleiterin von GORILLA, einem Jugendprogramm für Ernährung und Bewegung, lässt die Interessierten mit allen Sinnen die Unterrichtseinheiten für Jugendliche zur nachhaltigen Ernährung erproben. Küchenkräuter riechen, erkennen und auch wissen, wo sie einsetzbar sind, macht Lust auf mehr. Die Anwesenden erhalten über den Tag immer wieder Gelegenheit, gesunde Leckereien von der KochLust zu kosten und auch einen kulinarischen Sinn hinter dem Thema Nachhaltigkeit zu erfahren.

«Mir blieb nur der Weg zum Sozialamt»



Damit sind Sie gut beraten

Suche nach dem Ausweg aus dem Teufelskreis

International finden am Welttag der Suizidprävention, am 10. September, Aktivitäten statt. Die Perspektive Thurgau lädt zum Film «Krank sein macht arm – arm sein krank» ins Cinema Luna ein. Filmemacher Giorgio Andreoli realisierte diesen Film über Gesundheit und Krankheit von Armutsbetroffenen.

Der Film gibt fünf Betroffenen das Wort. Sie erzählen, wie man als Mutter mit vier Kindern – davon eines mit schwerer Behinderung – über die Runden kommt. Sie berichten über Krankheitsgeschichten und die schrittweise Rückkehr in die Arbeitswelt und über Scheidung und andere Ereignisse, die nicht nur seelische Katastrophen auslösen, sondern auch physische und existenzielle.

«Ich glaube zuerst war die Armut, vor den Erkrankungen. Danach ging es ganz schnell, mein Mann und ich haben uns getrennt. Dadurch stand ich plötzlich am Abgrund, wusste

nicht, wie ich meine Familie ernähren sollte, ich stand da mit zwei kleinen Kindern. Mir blieb nur der Weg zum Sozialamt.»
Cornelia G.

«Die Kluft zwischen arm und reich wird immer grösser. Man sollte die Verantwortung gegenüber den Schwächeren wahr nehmen, es muss ein Umdenken stattfinden. Für alleinerziehende Mütter ist es sehr schwierig.»
Karin L. R.

Der Film zeigt, wie subtil sich die finanzielle Situation auf die körperliche und seelische Gesundheit auswirkt und umgekehrt. Sozial benachteiligte Menschen haben geringere Chancen auf ein gesundes Leben. Auch in der Schweiz sind Gesundheit und Armut eng verknüpft.

Der Dokumentarfilmer Giorgio Andreoli hat auf einfühlsame Weise fünf Menschen in der Schweiz porträtiert, die von Sozialhilfe leben.

Eine Dokumentation von Giorgio Andreoli

CH 2018, 26 Minuten, deutsch, ab 14J

Wann	Dienstag, 10. September 2019	Programm	
Ort	Cinema Luna, Frauenfeld	Ab 17.15 Uhr	«Apéro riche»
Eintritt	frei, Ticketreservation wird empfohlen www.cinematuna.ch	18.00 Uhr	Film «Krank sein macht arm – arm sein krank»
Moderation	Beatrice Neff, Angebotsleitung «Psychische Gesundheit» Perspektive Thurgau, Weinfelden	18.30 Uhr	Diskussionsrunde mit dem Filmemacher Giorgio Andreoli und Protagonist/in
		19.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gesucht: Mitglieder für die Kirchenvorsteherschaft

Wir haben zwei Rücktritte aus der Kirchenvorsteherschaft auf die Kirchgemeindeversammlung vom 27. April 2020. Damit wir diese Lücken wieder füllen können, sind wir auf der Suche nach Personen, die bereit sind, sich zum Wohl der Kirchgemeinde zu engagieren.

Unter anderem ist das Pfliegeramt neu zu besetzen. Haben Sie Freude an Zahlen? – Dann melden Sie sich unbedingt. Wenn Sie sich interessieren oder jemanden wissen, den man anfragen könnte, melden Sie sich bitte beim Präsi-

den Ueli Zuberbühler: 079 430 43 30 oder über E-Mail: ueli.zuberbuehler@evang-pfyn.ch oder bei unserer Pfliegerin Elisabeth Hummler: 052 765 19 21 oder über E-Mail: elisabeth.hummler@evang-pfyn.ch.



Bleiben Sie fit – bleiben Sie aktiv



Ihrem Rücken zuliebe!

Mit Rückenfit, das speziell auf die Rumpf- und Rückenmuskulatur zielt, können Rückenschmerzen vorgebeugt und vorhandene Schmerzen gelindert werden. Mit einem auf Ihre Bedürfnisse angepassten Training wird die Muskulatur gestärkt. Zudem lernen Sie, Belastungen Ihren Möglichkeiten anzupassen und die Arbeit in Beruf und Alltag rückengerecht zu gestalten. Regelmässiges Training hilft Ihnen, fit zu werden und zu bleiben. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, eine Schnupperlektion zu besuchen.

Kursleitung: Monika Studer,
dipl. Wellnesstrainerin und Pilateslehrerin

Kursstart: Mittwoch, 4. September 2019,
16.30 bis 17.25 Uhr, wöchentlich
Physiotherapie Felben, Monika Kuhn,
Hauptstrasse 5, 8552 Felben

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:
Rheumaliga Thurgau, Holzäckerlistr. 11b, 8280 Kreuzlingen

Telefon 071 688 53 67, www.rheumaliga.ch/tg

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

FitGym

Turnen in Pfy n mit Pro Senectute Thurgau

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg in unsere Gruppen ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Die Gruppe in Pfy n turnt jeweils donnerstags von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle. Auskunft erteilt Margrit Stump unter 052 747 15 55.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch im Restaurant Krone jeweils um 12.00 Uhr

Dienstag, 8. Oktober 2019
Dienstag, 12. November 2019
Dienstag, 10. Dezember 2019

Anmeldung am Vortag erwünscht: Tel. 052 765 11 80

Spielen und Jassen in der Alterssiedlung Lindenbüel

Dienstag, 8. Oktober 2019, 14.00 Uhr
Dienstag, 12. November 2019, 14.00 Uhr
Dienstag, 10. Dezember 2019, 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier 2019 im Restaurant Krone

Dienstag, 17. Dezember 2019, 14.00 Uhr,
ohne Anmeldung

Mahlzeitendienst

Anmeldung nimmt entgegen:

Heidi Müller, Rest. Krone, Tel. 052 765 11 80
Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00 bis 15.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Pfy n

Regio-Treff

Samstag, 14. März 2020, Mehrzweckhalle Pfy n

Für die grosse Herbstsammlung suchen wir noch Sammlerinnen

Kontakt: Sissi Volkart, Tel. 052 765 14 13



Frauenhöck

Ein wenig plaudern bei Kaffee und Gipfeli!
jeweils donnerstags

10. Oktober 2019, 14. November 2019, 12. Dezember 2019, 16. Januar 2020, 13. Februar 2020, 12. März 2020

ab 9.00 bis 11.00 Uhr im Restaurant Linde Dettighofen

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wir laden Euch herzlich ein zum

«Fiire mit de Chliine»

Das «Fiire mit de Chliine» ist ein ökumenischer Kindergottesdienst für unsere jüngsten Gemeindemitglieder, begleitet von ihren Eltern, Grosseltern oder Paten. Die Feiern dauern ca. 30 Minuten und sind vor allem auf Vorschulkinder ausgerichtet. Auch jüngere und ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Wir erzählen eine Geschichten, singen, beten und basteln. Anschliessend geniessen wir Getränke und Kuchen in einer gemütlichen Runde.



An folgenden Daten treffen wir uns in der Kirche Pfyf:

Samstag, 26. Oktober 2019, um 9.30 Uhr
Samstag, 23. November 2019, um 9.30 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2019, um 17.00 Uhr (Hirtenweihnacht)
Samstag, 15. Februar 2020, um 9.30 Uhr
Samstag, 14. März 2020, um 9.30 Uhr

Bei Fragen wendet Euch an:

Jeannette Forster-Santo
 Hauptstrasse 53
 8505 Pfyf
 Tel. 052 770 11 38

oder

Ruth Studer
 Haldenstrasse 5
 8508 Unterhörstetten
 Tel. 052 763 26 65

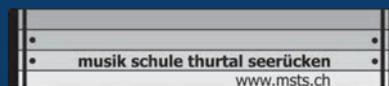
MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN

**– Infomorgen –****23. November 19 ★ 09.00-12.00 Uhr****★ Primarschulhaus Felben ★**

9.00 Uhr: Auftakt mit den MGS-Schülern, Felben
 11.45 Uhr: Konzert der regionalen Jugendmusik



INSTRUMENTE ANHÖREN, ANFASSEN UND AUSPROBIEREN

**MuKi- und VaKi-Turnen Pfyf**

**turnen, tanzen, hüpfen, springen, klettern, lachen,
 singen und noch ganz viel mehr erwartet dich bei uns ...**

Liebe Kinder, Liebe Mamis und Papis

Unser MuKi-/VaKi-Turnen startet bald!

Alle Kinder ab 2 ½ Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Mamis, Papis
 oder sonst einem Erwachsenen mit uns zu turnen.

Wann:

jeweils am Montag von 9.00 bis 10.00 Uhr

Wo:

In der Turnhalle Pfyf

Kosten:

Fr. 100.–

Lust mitzuturnen?

Mir freud' üs uf eu!
 Heidi Tschudin und Jessica Büchi



Infos bei:

Jessica Büchi, Tel. 079 585 05 58 / E-Mail: jessicabuechi@gmx.ch

Tour 2019
Christmas Celebration

Ökumenischer
Gospelchor Pfyf - Felben

Sa. 7.12. Felben
 Kirche, 20 Uhr

So. 8.12. Altnau
 evang. Kirche, 17 Uhr

Sa. 14.12. Sirnach
 evang. Kirche, 20 Uhr

So 15.12. Pfyf
 Kirche, 17 Uhr

Leitung: Michael Berweger mit Band
 (Eintritt frei / Kollekte)

Heimatliche Klänge an der Musigstubete

Trachtengruppe macht Trotte zum Treffpunkt der Volksmusikfreunde



«In einer kleinen Konditorei, da sassen wir zwei bei Kuchen und Tee. Du sprachst kein Wort, kein einziges Wort und wusstest sofort, dass ich dich versteh«, sangen Margrit und Gusti Sidler gemeinsam den Hit von Vico Torriani. Die Gäste der Trachtengruppe Pfyn und Umgebung fühlten sich angesichts der grossen Torten- und Kaffeeauswahl tatsächlich fast wie in einer Konditorei.



Mittelpunkt der Musigstubete war aber stets die Bühne, auf der am ersten Septembersonntag zahlreiche Musikanten aufspielten. Nach drei Stücken gab es jeweils einen Wechsel und ad hoc neue Formationen von Instrumenten. Unter den Jodlerinnen war auch die bekannte Ruth Felix, die das Publikum sowohl gesänglich wie mit Klarinette erfreute.



Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat tanzt die Trachtengruppe von 20.15 bis 22 Uhr in der MZH Hörstetten. Infos bei Margrit Glauser (052 770 13 06).

Neues Probelokal für den Gemischten Chor Pfyf



Chormitglied Jürg Schwartz organisierte eine originelle «Züglete» vom Bürgersaal des Schulhauses zum Proberaum in der neuen Mehrzweckhalle von Pfyf.

Praktisch seit der Gründung des Männerchors Pfyf 1862, woraus dann mit dem Frauen- und Töchterchor der Gemischte Chor Pfyf entstand, wurde ab 1864 im Bürgersaal des Schulhauses geprobt. Die alten Mauern bekamen viel zu hören in diesen gut 150 Jahren, meinte Jürg Schwartz. Der gut an die 26 Mitglieder zählende Verein freut sich auf den Umzug, waren doch die Raumverhältnisse eher eng und die Klappstühle wackelig.

Bereits standen sämtliche Utensilien vor der Tür, der Leiterwagen stand für das E-Piano auch bereit. Der Chor machte sich mit dem smarten Fähnrich auf der Schulhaustreppe bereit und sang – nach einer kurzen witzigen Rede – munter die Abschiedslieder «Hans Spielmann stimme deine Fiedel» und intonierte den Fahnenmarsch, begleitet von Dirigentin Sonja Stierli mit dem Schwyzerörgeli. Der kleine Umzug formierte sich, die «Siebensachen» samt einem alten Klappstuhl wur-

den unter den Mitgliedern verteilt und Urs Knill, einer der Co-Präsidenten, zog das E-Piano und so ging es fröhlich singend zur neuen Mehrzweckhalle.

Am Umzug dabei waren Tobias Rechberger von der Schulbehörde Pfyf, zuständig für die schulischen Liegenschaften, sowie das Hauswartpaar Hannes und Elke Tobler samt Hund. Hildi, Max und Ruth hatten Getränke und etwas zum Knabbern mitgebracht. Locker wurde vor dem sehr schönen Mehrzweckgebäude angestossen, ein rassiger Mambo und der rhythmisch anspruchsvolle Zottelmarsch machten den stimmigen Auftakt zum neuen Proberaum. – Übrigens: das alte Schulhaus wurde 1537 als Schloss des Feudalherren Joachim Mötteli von Rappenstein erbaut und 1861/64 von der Gemeinde Pfyf in ein Schulhaus umgenutzt. Ja, der Lokalwechsel fand zur richtigen Zeit statt, organisiert doch der Gemischte Chor top motiviert am 8. September den Verbandssängertag Harmonie-Frauenfeld und Umgebung.

Marlies Kunz, Höfli 16a, 8555 Müllheim
Tel. 052 763 21 01



Clubreise nach Appenzell

Am 1. September begab sich der «Akkordeon- und Gitarren-Club Pfy» auf seine Clubreise. Als wir uns am Morgen in Pfy traf, war das Ziel noch eine Überraschung. Erst unterwegs erfuhren wir, dass uns die Reise nach Appenzell führen würde. Nach einer kurzweiligen Fahrt gab es zuerst an einer interessanten Stadtführung allerlei Infos über das Dorf und den Kanton. So wussten wir beispielsweise nicht, dass unsere Kantone einst gegeneinander gekämpft hatten – wir waren jedoch in Frieden gekommen! Wir bestaunten die wunderschönen Häuser, lernten die lebendige Kultur und das Kunsthandwerk der Region kennen.

Nach der spannenden Horizonterweiterung stürzten wir uns hungrig auf den feinen, typischen Appenzeller-Zmittag: Chähörnli, Siedwurst und Apfelmus. Nun stieg die Spannung auf das Nachmittagsprogramm. Am Treffpunkt erwartete uns bereits ein Appenzeller in Tracht – was er wohl mit uns vorhatte?

Er führte uns ins Rathaus und erklärte, dass wir in einer Stunde einen Jodel-Auftritt auf der von Touristen und Einheimischen belebten Strasse vor dem Rathaus hätten. Schluck. Aber ganz so ernst nahmen wir ihn im ersten Moment dann doch nicht – machten uns aber voller Elan ans Üben. In einem unglaublichen Tempo stellte er uns zu einem Chor zusammen, brachte uns einen Naturjodel bei und unterhielt uns nebenbei mit Witz und Charme mit Informationen rund um seine Kultur, Land und Leute.

Wir staunten nicht schlecht, welchen Klang und welche Energie unsere Stimmen und das Talerschwingen hergaben. Und dann, nach nur einer Stunde, machte Hannes ernst: Wir packten unsere Siebensachen, stellten uns in gelernter Formation auf die Strasse und gaben unseren ersten Naturjodel zum Besten. Die Leute rundherum blieben stehen und hörten aufmerksam zu – vielleicht waren sie aber auch nur zu schockiert um weiterzugehen. Aber die Komplimente am Ende machten uns dann doch ein bisschen stolz.

Das Programm der Reise war nun zu Ende, aber wie es sich für einen richtigen Musikverein gehört, setzten wir uns zum Abschluss des schönen Tages noch in ein Kaffee und drei Spieler holten die Instrumente hervor. Mit Musik und Gesang ging der Nachmittag rasch vorbei und wir verabschiedeten uns vom Sommer 2019 und vom wunderschönen Dorf Appenzell.





Dä Samichlaus chunnt am 5., 6. und 7. Dezember 2019

Samichlaus kommt zu euch nach Hause:

Datum: Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Dezember 2019
 Zeit: ab 17.00 Uhr
 Wo: bei Ihnen zu Hause

Kosten Hausbesuch	Mitglieder	Besuch gratis 1 Chlaussäckli pro Kind gratis	
	Nichtmitglieder	Besuch pro Familie Chlaussäckli pro Kind	Fr. 20.– Fr. 15.–

Wald-Samichlausfeier:

Datum: **Samstag**, 7. Dezember 2019 (**Neu am Samstagabend**)
 Zeit: 17.00 Uhr
 Wo: bei der Huewishütte in Pfyn
 Parkiermöglichkeit: am Strassenrand beim Waldeingang
 (Waldweg mit Fackeln signalisiert!)

Besuch Samichlaus: Dieses Jahr besuchen uns der Samichlaus und der Schmutzli *neu* am Samstagabend. Zuerst wird der Samichlaus eine kurze Geschichte erzählen. Danach dürfen die Kinder ihre Versli und Lieder vortragen und bestimmt hat er auch für jedes Kind ein Säckli mit dabei.

Kosten Waldchlaus	Mitglieder	Besuch gratis 1 Chlaussäckli pro Kind gratis	
	Nichtmitglieder	Besuch pro Familie Chlaussäckli pro Kind	Fr. 20.– Fr. 15.–

Zum Aufwärmen stehen kostenlos warme Getränke zur Verfügung.
 Es werden Würste zum Kauf angeboten, welche selbst gegrillt werden können.
ACHTUNG! Über die Durchführung der Wald-Samichlausfeier informieren wir Sie am Durchführungstag auf unserer Homepage!

Anmeldung: Für **BEIDE** Anlässe bis spätestens **19. November 2019**.

Infos für den Samichlaus bei einem Hausbesuch bitte schriftlich bis am 19. November 2019

samichlaus@familienverein-pfyn.ch, Regula Braun: 052 770 02 44

www.familienverein-pfyn.ch

Pfyrner Adventsfenster 2019



Nach einem Jahr Pause nehmen wir unseren Adventskalender-Brauch wieder auf und suchen 24 Freiwillige, welche ein Fenster dekorieren möchten.

- Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee, Kreativität und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Sie entscheiden selbst über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben wollen. Keine Angst vor zu grossen Erwartungen!
- Ab dem 1. Dezember statten Sie das Fenster mit Ihrer Zahl aus, damit es als künftiges Adventsfenster zu erkennen ist.
- An Ihrem Eröffnungstag schmücken Sie das Fenster und beleuchten es von nun an täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr (bis zum 6. Januar 2020).
- Das Einweihen des Fensters mit einem Apéro oder einer Kleinigkeit ist freiwillig.

- Unter www.familienverein-pfyn.ch sehen Sie, welche Daten noch zur Verfügung stehen. Auch werden wir die Namen publizieren, welche ein Fenster dekorieren. Zudem wird ersichtlich sein, bei welcher Familie um welche Uhrzeit eingekehrt werden kann.
- Ziel ist es, in der Adventszeit in Pfyn, 24 strahlende Fenster zu haben.

Anmeldung bei:

Antonia Rüdin, Tel. 052 765 12 19 oder vorstand@familienverein-pfyn.ch.

Besten Dank für eure Mitarbeit!

Familienverein Pfyn

Adventsfenster Dettighofen



Der Dorfverein Dettighofen möchte im Dezember über das ganze Dorf verteilt einen Adventskalender entstehen lassen.



Natürlich ist es noch früh, doch wer ein Adventsfenster gestalten will, braucht seine Zeit. Gesucht werden wieder 24 Familien, Frauen, Männer und Kinder, die ein Fenster dekorieren oder mangels geeigneten Fensters vor dem Haus eine winterliche Szene installieren und beleuchten möchten. Vielleicht hast Du schon in den letzten Jahren mitgewirkt und kannst es kaum erwarten, Deine Ideen zu verwirklichen oder Du hast bisher die vielen schön geschmückten Fenster bewundert und möchtest es auch einmal wagen. Oder Deine Kreativität reicht sogar für zwei Fenster. Jeden Abend soll ein

neues Fenster aufgehen. Wer möchte, kann am Eröffnungsabend im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

- Du schmückst ein Fenster nach eigener Idee und im Rahmen Deiner Möglichkeiten. Du entscheidest selbst über das Motiv und welchen Aufwand Du betreiben willst.
- Auf den Eröffnungstag schmückst Du das Fenster und beleuchtest es erstmals ab Einbruch der Dunkelheit bis ca. 23.00 Uhr (täglich bis Ende Jahr). Am einfachsten geht das mit einer Zeitschaltuhr.

Freiwillig: Steht ein * bei Deinem Namen, hast Du Dich bereit erklärt, zur Eröffnung Deines Fensters im oder vor dem Haus von 18.00 bis 20.00 Uhr Adventsgäste zu bewirten. Wünschst Du eine andere Zeit, kann dies in der Liste vermerkt werden.

Es wäre schön, auch dieses Jahr bei einem winterlichen Abendspaziergang 24 Adventsfenster in Dettighofen bestaunen zu können.

Anmeldungen bis 15. November 2019 bei

Daniela Kolb, Dorfstrasse 12

Tel. 052 770 19 05

E-Mail: daniela.kolb71@gmail.com



Spielerinnen gesucht

Wir Damen vom Tennisclub Dettighofen möchten für nächste Saison eine Interclub-Mannschaft gründen. Ein Team besteht aus mindestens vier Spielerinnen, optimal wären aber sechs Personen, damit wir bei Abwesenheiten Ersatzspielerinnen hätten. Wir würden in der 3. Liga Damen 30+ antreten.

Deshalb suchen wir Damen, welche Lust haben, mit uns mitzuspielen.

Es spielt keine Rolle, wie gut du Tennis spielen kannst und ob du 30 oder 95 Jahre alt bist. Auch Wiedereinsteigerinnen sind herzlich willkommen. Es geht uns in erster Linie um die Freude an unserem Sport.

Die einzige Voraussetzung ist, dass du eine Lizenz in unserem Club löst. Wenn du Interesse hast oder genauere Informationen möchtest, darfst du dich gerne bei uns melden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit dir zusammen eine Mannschaft gründen könnten.

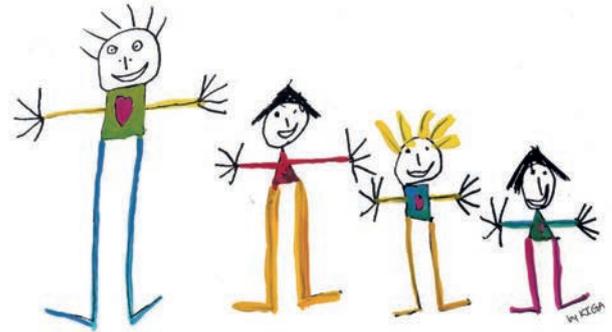
Monika Sonderegger, 052 558 65 08, monson@gmx.ch
Daniela Horsting, 076 340 79 44, daniela.horsting@web.de

Elternrat Pfyn

Willst du etwas bewegen?

Offener Austausch und Ideensammlung

Am 13. November 2019 sind in der neuen Mehrzweckhalle Pfyn um 19.30 Uhr alle herzlich willkommen.



Fotografiere mich: elternrat.pfyn@bluewin.ch



Kerzenziehen

13. – 22. November 2019

Ort: Im Zivilschutzkeller beim Gemeindezentrum Pfyn
(siehe Hinweisschilder)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 13. bis Freitag, 15. November 13.30–17.30 Uhr
Samstag, 16. November 10.00–17.00 Uhr
Montag, 18. bis Freitag, 22. November 13.30–17.30 Uhr

Mitnehmen: saubere, saugfähige Lappen

Wichtig: Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung Erwachsener

Gruppen dürfen uns nach vorgängiger Anmeldung unter 071 917 11 67 gerne vormittags besuchen.

Wir laden Sie ganz herzlich in unsere Kaffeestube ein.
Ihr Familienverein-Pfyn





dtv-news

Die Zeit vor den Sommerferien war intensiv und so haben wir aus den letzten Monaten einiges zu berichten.

dtv Pfy – s'EFT isch eimol meh unvergesslich gsi!

Wir werden das Eidgenössische Turnfest in Aarau in bester Erinnerung behalten. Die Organisatoren legten sich ins Zeug und empfingen uns mit einem hervorragend eingerichteten Wettkampfgelände und einem liebevoll gestalteten Festplatz. Am 1. Wochenende traten wir im Korbball in der Kategorie Elite an. Leider kamen wir an diesem Tag nie so richtig auf Touren und platzierten uns auf dem enttäuschenden 17. von 21 Rängen. Dafür lief es uns am 2. Wochenende im Vereinswettkampf umso besser. Mit den Noten 9.15 im Schulstufenbarren, 8.60 im Teamaerobic, 9.13 im Schleuderball, 8.80 in der Pendelstafette und 9.00 im Steinheben erzielten wir beinahe in allen Disziplinen unsere Saisonbestleistung und erreichten in der 4. Stärkeklasse mit einem Punktetotal von 26.87 den hervorragenden 75. Platz von 441.

dtv Pfy – i de neue Halle isch scho viel los gsi!

Noch vor den Sommerferien weihten wir die neue Mehrzweckhalle in Pfy mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Trotz des schönen Wetters durften wir sowohl am Freitagabend am Superlosevent als auch am Samstagabend am Einweihungsfest zahlreiche Besucher empfangen. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit herzlich für die gelungene, neue Mehrzweckhalle bedanken und freuen uns



auf viele schweisstreibende Stunden darin.

dtv Pfy – im Chorbball isch no kei Zitt für e Pause gsi!

Die Korbballerinnen sind weiterhin auf Kurs. Mit der Schlussrunde am 18. August in Frauenfeld beendete die 2. Liga Mannschaft ihre Saison und platzierte sich auf dem guten 5. Rang. Derweil ist die Nationalliga B Mannschaft noch voll im Einsatz. Bis anhin konnte sie mit der Konkurrenz gut mithalten und ist vor der Schlussrunde in Aarwangen in der oberen Tabellenhälfte platziert. Wir dürfen gespannt sein, ob an der Schlussrunde noch einmal eine Steigerung möglich ist.

Weitere News, aktuelle Bilder und Berichte finden Sie unter www.dtvpfyn.ch





... bisch a üsem Schnuppertraining au debii?



Bei uns ist immer was los

Du bist 16 Jahre alt und wohnst in Pfynd oder Umgebung? Genau DICH brauchen wir in unserem Verein! Vielleicht turntest du früher mal in der Mädchenriege? Oder du warst lange ein Bewegungsmuffel und möchtest dich keinesfalls im Fitnesscenter alleine bewegen? Wenn du dich angesprochen fühlst, dann pack jetzt die Gelegenheit und lerne die Turnerinnen des DTV Pfynd kennen. Wir sind ein polysportiver Verein, bei dem auch das Gesellige nicht zu kurz kommt!

Jeden Dienstag

Wir spielen dienstags von 18.45 bis 20.30 Uhr Korbball. Im Sommer sind wir auf dem Sportplatz «obere Wiide» und im Winter in der Turnhalle Pfynd anzutreffen.

Jeden Donnerstag

Wir turnen donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr. Das Ziel jeder Turnstunde ist es, richtig ausgepowert und trotzdem mit vollem Energietank für den Alltag die Turnhalle zu verlassen. Unseren Bewegungsdrang stillen wir mit diversen Spielen, Geräteturnen, Aerobic, Leichtathletik, Krafttrainings und Fitnessübungen.

Hilfe, das kann ich nicht? Kein Problem!

Schon ewig nicht mehr an Geräten geturnt oder die Muskeln nicht mehr ganz auf Vordermann? Keine Angst, wir stehen dir bei. Bei Fragen gibt dir die Oberturnerin oder die Präsidentin gerne Auskunft:

Oberturnerin

Tanja Frei
frei_tanja@hotmail.ch
079 489 78 01

Präsidentin

Madelaine Schaffer
madelaine.schaffer@bluewin.ch
079 367 78 55

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann schau doch in unseren Schnuppertrainings am Dienstag, 1. Oktober um 18.30 Uhr (Korbball) oder am Donnerstag, 3. Oktober um 20.00 Uhr in der Turnhalle vorbei. Natürlich bist du auch sonst jederzeit herzlich willkommen.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Kanu-Polo EM: Bronze für Schweizer U21

An der diesjährigen EM im Kanu-Polo, die vom 26. August bis zum 1. September im portugiesischen Coimbra ausgetragen wurde, ist dem Schweizer Kanusport eine kleine Sensation gelungen: Erstmals hat eine U-21 Mannschaft die Bronzemedaille gewonnen. Dies nach einer 4:1-Niederlage gegen Deutschland im Halbfinale und einem 6:2-Sieg gegen Spanien im Spiel um den 3. Rang.

Das sehr junge Team der Damen U-21 musste sich mit dem 6. Platz zufriedengeben, nachdem das letzte Spiel gegen die Spanierinnen in der Verlängerung 3:2 geendet hatte.

Die Herren verpassten mit einem 2:2 gegen den späteren Finalisten England ganz knapp den Einzug ins Halbfinale und landeten auf Platz 5. Europameister in allen drei Kategorien (Herren, Damen U-21, Herren U-21) wurde Deutschland,

während die Silbermedaille bei den Herren U-21 an Italien ging und bei den Herren sowie den Damen U-21 an England. Aus dem Thurgau kämpften in Portugal die folgenden Athletinnen und Athleten um den Sieg: Gwinnya Björkman, Jasmin Spangenberg (Damen U-21); Andreas Hug, Levi Kübler, Yanick Stauffer, Livio Vögeli (Herren U-21); Andreas und Stephan Bartelt sowie Colin Weber (Herren).



Kanupolo: Thurgauer an der Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand in Brandenburg an der Havel die Deutsche Meisterschaft im Kanupolo statt. Mit dabei waren Athletinnen und Athleten der Thurgauer Wildwasserfahrer (TWF). **Jasmin Spangenberg** spielte beim ACC Hamburg, der sich gegen die



Teams aus Essen, Coburg und Berlin durchsetzen konnte und Deutscher Meister wurde. **Andreas Hug** unterstützte die Wanderfalken Essen, die sich im Halbfinale – nach einem Sieg gegen Berlin im Viertelfinale – gegen Köln geschlagen geben mussten und im Spiel um den dritten Platz den Havelbrüdern aus Berlin knapp unterlagen. Zeitgleich fand ausserdem die Dänische Meisterschaft statt: Als erster Schweizer wurde **Stephan Bartelt** mit Neptun Kopenhagen Dänischer Meister. Alle drei sind nun bestens gerüstet, um anfangs September mit der Schweizer Nationalmannschaft an der Europameisterschaft in Portugal teilzunehmen.

Mixed-Volleyballturnier am Samstag, 26. Okt. 2019



Die Anmeldung für das Mixed-Volleyballturnier ist offen!

Der VBC Pfynd führt seit 24 Jahren sein traditionelles Volleyball-Turnier durch. Sei zusammen mit deiner Volleyballmannschaft oder deinen Freunden Teil unseres unvergesslichen Herbstturniers! Am Samstagabend, 26. Oktober 2019, erwarten euch in der Turnhalle Rietwies in Müllheim spannende Spiele, gemütliches Beisammensein und ein leckerer Spaghettiplausch!

Anmelden könnt ihr eure Mannschaft direkt auf der Webseite: www.vbcpfynd.ch/herbstturnier.

Werde Gönner!

Dank spannenden Spielen, toller Atmosphäre und einer auswahlreichen Festwirtschaft erfreut sich unser Turnier grosser Beliebtheit. Den Einsatz der teilnehmenden Mannschaften belohnen wir jeweils mit einem Mannschaftspreis. Dass wir den Teams diesen Preis überreichen können, ist nur dank

der finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner möglich. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch auf deine Unterstützung zählen dürften. Melde dich unter info@vbcpfynd.ch. Herzlichen Dank!

Spielerinnen gesucht!

Spielst du gerne Volleyball und möchtest regelmässige Trainings und Spiele mit motivierten Damen absolvieren? Dann suchen wir DICH! Melde dich noch heute für ein Probetraining an. Alle Informationen zu den einzelnen Mannschaften und den Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage www.vbcpfynd.ch oder direkt unter info@vbcpfynd.ch.

VOLLEYBALLTURNIER MIXED
26.10.2019





TRAININGSZEITEN

1. Mannschaft: Donnerstag, 19.45-22.00 Uhr in Müllheim

2. Mannschaft: Montag, 19.45-22.00 Uhr in Pfynd

Seniorinnen: Montag, 19.45-22.00 Uhr in Pfynd

JuniorInnen: Donnerstag, 18.15-19.45 Uhr in Pfynd

MELDE DICH FÜR EIN PROBETRAINING AN!

ALLE WEITEREN INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER
WWW.VBCPFYND.CH





JUBLA Pfyn

Ein Jahr mit Familie Hasenböhler

Dieses Jahr führte uns das Sommerlager der Jubla Pfyn nach Buochs im Kanton Nidwalden. Jeder Wochentag wurde als Feiertag gestaltet, somit wurde bereits am Sonntag Valentinstag gefeiert und wir halfen Mirko, dem Familiensohn, seinen Valentinschatz zu finden. Bald darauf folgte Ostern und es wurden fleissig Eier gefärbt, welche dann nach dem tollen aber regnerischen Foto-OL verspeist wurden.

Das Geburtstagskind Flavia, die Familientochter, feierte am Dienstag Geburtstag. Zur Feier des Tages wanderten wir auf den Bürgenstock und durften am Abend Flavias Lieblingsfilm schauen.

An welchem Tag kriegt man viele Süssigkeiten und sieht gruselige Gestalten? Genau, an Halloween. Durch Teamarbeit und mit ganz viel Mut mussten sich die Kinder an einem Geländespiel beweisen und sich die Süssigkeiten verdienen, die als «Bettmümpfeli» verspeist wurden.

«Es schmeckt zwar immer guet, wenn öbbert bache tuet, aber de feinsti Duft, isch Wiehnachtsguetzliluft ...»

Und schon stand das Weihnachtsfest an. Nach einem feinen Weihnachtsbrunch konnten wir während eines 6-Stunden-Spiels unser Können als Weihnachtselfen unter Beweis stellen und uns somit unsere Geschenke verdienen. Am Abend hiess es dann Bescherung.

Kaum war Weihnachten vorbei, war schon wieder Silvester. Als grosse Überraschung durften wir den ganzen Tag im Verkehrshaus in Luzern verbringen. Am Abend wurde das Gala-Dinner veranstaltet, wo sich alle Familienmitglieder wieder einmal versammelt haben. Danach wurde bis tief in die Nacht getanzt und natürlich aufs neue Jahr angestossen.

Am nächsten Tag hiess es Packen, Putzen und ab nach Hause.

Dieses erlebnisreiche und tolle Jahr mit der Familie Hasenböhler, welches uns nur wie eine Woche vorkam, ging viel zu schnell vorbei. Wir alle freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Rückblick und News aus der Schule



PRIMARSCHULEPFYN

Schulbeginn

Am Montag, 12. August 2019, begann für 151 Schulkinder das neue Schuljahr. Ein grosser Jahrgang Sechstklässler mit 25 Schülerinnen und Schüler besucht nun die Sek in Müllheim, neu eingetreten in den Kindergarten sind 22 Kinder. Auf der Primarstufe sind mit 58 Kindern in der Unterstufe und 59 in der Mittelstufe die Zahlen ausgeglichen.

Im Team der Lehrpersonen haben mit Evelyn Schefer und Stefanie Dimitrievski zwei neue Lehrerinnen auf der Mittelstufe gestartet und das SHP Team wird mit Gabriela Ryser verstärkt. Die Schulfotografin war bereits in der zweiten Schulwoche vor Ort und hat die Klassenfotos erstellt. Am 22. August luden alle Abteilungen zum Elternabend ein. Die Mittelstufe wird in der letzten Septemberwoche nach Hasliberg ins Wanderlager fahren.

Behördenarbeit

Der Schulweg gehört grundsätzlich in den Verantwortungsbereich der Eltern. Die Schulkinder kommen in der Regel zu Fuss in die Schule. Als zumutbar gilt ein Schulweg von maximal 1.7 km, der innerhalb einer halben Stunde zurückgelegt werden kann. Erstmals sind wir mit dieser Situation konfrontiert worden. Die Behörde hat beschlossen, bei längeren Distanzen auf Antrag der Eltern eine Lösung für den Transport der Kinder zu suchen. Im neuen Schul-ABC haben wir unter dem Titel Schulweg die neue Regelung aufgeführt. Die Behörde befindet sich aktuell mitten in der Amtsperiode. Planmässig wollen wir unsere Legislaturziele überarbeiten. Dazu wird sich die Behörde zusammen mit der Schulleitung und einer Supervisorin an einem Arbeitstag im November in der Kartause Ittingen treffen und die Legislaturziele 2020 bis

2024 festlegen. Überlegungen zu den Gesamterneuerungswahlen im Februar/März 2021 werden sicherlich auch einfließen.

Die Zustimmung zum Öffentlichkeitsgesetz an der Abstimmung vom 19. Mai 2019 wird Auswirkungen auf die Protokollführung der Schulbehörde haben. An Veranstaltungen von Verband TG Schulgemeinden und dem Amt für Volksschule werden wir uns das nötige Rüstzeug holen, um den Datenschutz und das Öffentlichkeitsprinzip unter einen Hut zu bringen.

Mehrzweckhalle

Die Fertigstellung der Mehrzweckhalle gelang gerade noch rechtzeitig, um die eifrig geprobte Aufführung der Schulkinder zur Einweihung der neuen Halle in einem fulminanten Schulschluss zeigen zu können. Bravo, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, lieber Schulleiter und alle Helfer an dieser Aufführung, bravo, das habt ihr sehr gut gemacht. Die Besucher zeigten sich begeistert über die Aufführung und freuten sich sehr an unserer neuen Mehrzweckhalle. Die vielen positiven Rückmeldungen haben mich sehr gefreut. Das Einrichten und das Optimieren der Abläufe in der Halle werden uns noch einige Zeit beschäftigen. Die vielen Installationen brauchen Pflege und Unterhalt, der Umgang mit der Technik muss eingeübt sein, der Hauswart ist gefordert. Bereits finden weitere Veranstaltungen statt, das lange Warten auf eine neue Halle hat sich gelohnt.

Herbstliche Grüsse

Erich Schaffer, Präsident Primarschule Pfyn



Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen



In unseren beiden Schulhäusern ist seit dem 12. August 2019 wieder Leben und Betrieb eingeleitet. 119 Kinder und 14 unterrichtende Personen füllen die Schulzimmer. Für viele startete das Schuljahr mit der Erfahrung des Neuen. Es gibt neue Klassenkonstellationen, neue Gspändli, neue Lehrpersonen, neue Fächer oder auch Neuerungen in und um die Schulhäuser. Mit viel Neugier machen wir uns an die Entdeckung all dieses Neuen. Ich wünsche den Kindern und Lehrpersonen an unserer Schule viel Erfolg und dass sie die Neugier für das ganze Schuljahr behalten – die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen und Arbeiten.

Aktivitäten

Im September nehmen die Mittelstüfler am kantonalen Schulsporttag teil. Auch unser eigener gemeinsamer Sporttag findet in diesem Zeitraum statt. Weiter ist bis zu den Herbstferien ein ZämeNomi geplant, sowie diverse Aktivitäten in einzelnen Klassen. Diese reichen von Waldmorgen über Zmittag-Kochen bis zu einem Ausflug in das Kernkraftwerk Leibstadt.

Ebenso werden die Eltern zu Beginn des Schuljahres an den Elternabenden in den Schulzimmern begrüsst. Und nicht nur die Kinder lernen in der Schule, auch für die Lehrpersonen gibt es Weiterbildungen, vorallem im Bereich Medien & Informatik. Zudem bekamen sie bei einem sehr lustvollen Caran D'Ache-Kurs viele Anregungen für einen kreativen Unterricht im Gestalten.

Neuer Lehrplan – Neue Fächer

Seit der ersten Schulwoche fährt die Unterstufe von Herdern in Begleitung der Klassenlehrperson mit dem Schulbus ins Hallenbad nach Weinfelden. Hier erlernen sie unter der fachkundigen Leitung der Schwimmlehrerin Rachel Sameli verschiedene Techniken des Bewegens im Wasser, das Erkennen der Gefahren und allgemeine Sicherheitsvorschriften.

Nachdem die Lehrpersonen schon im letzten Schuljahr eine intensive Schulung im Bereich Medien & Informatik erhielten, sind wir nun an den Primarschulen des Sekundarschulkreises Hüttwilten mit diesem neuen Fach gestartet. Mit der Umsetzung des neuen Lehrplanes Volksschule Thurgau wird dieses ab der 5. Klasse als separates Fach unterrichtet, in den anderen Klassen, wie bis anhin, integriert in die bestehenden Fächer.

Umsetzung Empfehlungen

Arbeitsgruppe «Standorte»

Die Behörde hat im Frühling die Empfehlungen entgegengenommen und setzt sich mit den Möglichkeiten der Umsetzungen auseinander; u. A. an einem Behördenarbeitstag. Die Eltern wurden bspw. noch vor den Sommerferien zum Interesse an einer vermehrten Elternmitwirkung befragt. Nach der Auswertung der Fragebogen durch die Schulberatung Kanton Thurgau erhielt die Option des Elternrates am meisten Zustimmung. Deshalb werden an den Elternabenden die Eltern aufgerufen, sich für die weitere Auseinandersetzung mit der Thematik und der allfälligen Erarbeitung eines Konzeptes zu melden. Der aktuelle Stand zu den Massnahmen pro Empfehlung werden an einer Informationsveranstaltung im Herbst vorgestellt.

Susi Ochsner, Schulleitung, Schulleitung





Elternbildung

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 20.00 Uhr in der Trotte Pfy (beim Schulhaus, Städtli 1a)

Wut tut gut

Aggression als Einladung verstehen

Referentin: Marion Sontheim, Bildungsinstitution «zusammen wachsen» (www.zusammen-wachsen.ch)

Aggressionen sind häufig unerwünscht, die meisten Eltern wären über stets kooperierende Kinder und Partner nicht unglücklich. Aber welchen Sinn hat unsere Wut? Woher kommt sie? Was geschieht mit uns, wenn wir sie «herunterschlucken» und wie können Kinder (und Erwachsene) stattdessen einen guten Umgang mit diesem starken Gefühl er-

lernen? Ein guter Umgang mit Aggressionen ist entscheidend für die physische und psychische Gesundheit eines Menschen.

Wir laden Sie gerne zu diesem anregenden Referat ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüssen

Elternbildungsteam Pfy

Eindrücke der vergangenen 1.-August-Feier



Vize-Weltmeisterin – Berufs-WM in Kazan (Russland)

Wer ist Samanta Kämpf?

Alter: 19 Jahre

Beruf: Schreinerin

Wohnt in Dettighofen seit Januar 2000

Samanta, wir gratulieren Dir ganz herzlich zur Silbermedaille in der Sparte Möbelschreiner an der Berufs-WM in Kazan. Wie kam es dazu?

Das ganze Abenteuer begann vor etwa 2 Jahren an den Sektionsmeisterschaften im Thurgau des VSSM (Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten). Mit meiner Arbeit konnte ich mich für die nächsten Ausscheidungen qualifizieren. Auch dort wurde meine Arbeit als eine der drei Besten gekürt und ich wurde Teil der Schreiner-Nationalmannschaft. Nun standen mehrere Trainings und kleinere Wettkämpfe an. Die Swiss-Skills bildeten den abschliessenden Höhepunkt. Durch meine Leistung an den Wettkämpfen konnte ich mich dann für die WorldSkills qualifizieren.

Ziel bei Trainings und natürlich bei Wettkämpfen war immer, eine möglichst perfekte Arbeit abzuliefern und gleichzeitig mein Wissen zu erweitern. Und so konnte ich mich behaupten und kam so immer weiter.

Wie viel Zeit hast Du insgesamt in die Vorbereitungen gesteckt? Und wie hast Du nebst Lehrabschlussprüfung alles unter einen Hut gebracht?

Das sind unzählige Stunden. Dies war alles nur dank meinem Arbeitgeber, der Herzog Küchen AG, möglich. So durfte ich mich teilweise auch während der Arbeitszeit auf die Wettkämpfe vorbereiten. Als es dann an die Vorbereitungen für die WorldSkills ging, konnte ich ganz auf ihre Hilfe zählen. Und im

Betrieb meines Experten Tobias Hugentobler war es mir möglich, mich in Vollzeit auf die WorldSkills vorzubereiten.

Als es auf die LAP zugeht, wurde es noch ein wenig strenger, da auch der Trainings-Endspurt für die WorldSkills anstand. Das waren Wochen, die nur aus Trainieren und Lernen bestanden.

Da steckt sehr viel Herzblut und Freude in Deinem Beruf. Was macht diese Leidenschaft aus?

Für mich ist der Werkstoff Holz sehr faszinierend. Ich finde es unglaublich schön, wie man aus Holz so viele unterschiedliche Dinge herstellen kann. Aber auch das Handwerk selber finde ich sehr schön. Das Faszinierende an diesen Wettkämpfen war denn auch, dass man dort das eigentliche Handwerk anwenden konnte, was im Arbeitsalltag manchmal etwas zu kurz kommt.

Was hat Dich am Abenteuer Berufs-WM besonders beeindruckt und bewegt?

Die Vorbereitung mit dem Swiss-Skills-Team und dann natürlich auch die Zeit in Kazan waren eine sehr beeindruckende Erfahrung. Nur schon die Grösse des Events war beeindruckend. Das Wettkampfgelände und die Eröffnungs- und Schlussfeier hatten schon fast olympische Ausmasse. Besonders bewegend und emotional war der Wettkampf, und dass ich dann am Schluss gar eine Silbermedaille erhielt, war schier unglaublich.

Was war für Dich die grösste Klippe; gab es einen besonders heiklen Moment?

Die vier Wettkampftage an den WorldSkills waren sehr streng. Immer konzentriert meine Arbeit abzuliefern –



das war nicht einfach. Anfangs lag ich im Zeitplan zurück. Da war es eine Herausforderung, nochmals die nötige Energie zu mobilisieren, um aufzuholen und das Möbelstück noch im vorgegebenen Zeitrahmen fertigzustellen.

Wie sehen Deine Zukunftspläne aus und was ist Dein grösster Herzenswunsch?

Ich werde nun wieder in die Herzog Küchen AG zurückkehren und dort weiter in meinem Beruf arbeiten. Nebenher besuche ich die Berufsmaturität. Generell für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich weitere solche Abenteuer erleben und grossartige Erfahrungen machen kann.

Samanta, ganz herzlichen Dank für das Interview.